

orthopädische praxis

ohn  sorge
spine-service WIRBELSÄULENZENTRUM

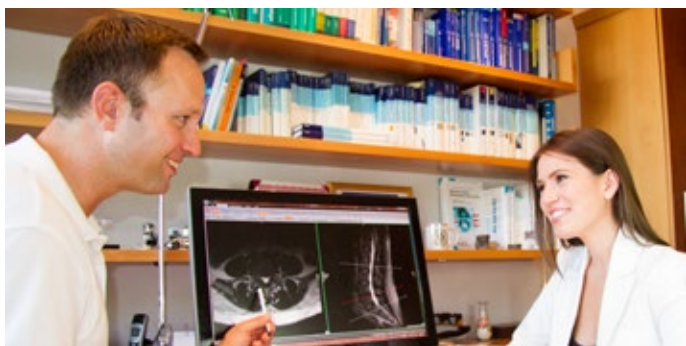


Fachgebiet
Orthopädie & Unfallchirurgie

Diagnostik, Konsultation und Therapie
bei Beschwerden an Muskeln, Sehnen, Knochen und Gelenken

Spezialgebiet Wirbelsäule

www.ohnsorge-spine.com



Konsultation

- Erklärung, Beratung, 2. Meinung

Apparative Diagnostik

- Digitale Sonographie (Ultraschall)
- Digitale Radiographie (Röntgen)
- Computer-Tomographie (CT)
- Magnet-Resonanz-Tomographie (MRT)

Konservative Therapie

- Manuelle Medizin (Diagnostik und Therapie)
- Physiotherapie / Rehabilitation
- Physikalische Therapie / Wärme- und Kryotherapie
- 3 C-Distraktion (Computer Controlled Continuous Distraction)
- Interventionelle Schmerztherapie
- CT-gestützte Injektionen (PRT, PDA, etc).
- Katheter-Techniken
- Stoßwellen-Therapie (ESWT)
- Radiofrequenz-Ablation
- Laser-Therapie

Operative Therapie

- Minimal-invasive Chirurgie
- Mikrochirurgie / Mikroskopie
- Endoskopie
- Kyphoplastie / Elastoplastie
- Dekompression / Nucleotomie
- Dynamische Stabilisierung
- Bandscheibenersatz / Prothetik
- Korrektur-Spondylodese & Fusion

ohnsorge spine service

Die Wirbelsäule ist das komplexeste Organ des menschlichen Körpers. Sie steht für Stabilität und Mobilität, für Widerstandsfähigkeit und Flexibilität. Sie schützt Rückenmark und Nerven und wird zugleich von ihnen gesteuert. Durchblutung, Motorik und Sensibilität hängen davon ab. Wirbelkörper geben Struktur und Substanz. Bandscheiben wirken als Puffer, dämpfen Stöße und Last. Gelenke ermöglichen Bewegung, limitieren sie aber auch. Ohne Muskeln und Bänder funktioniert all dies nicht. Ohne geistige Kraft und seelisches Wohlbefinden fehlt dem System nicht nur der Antrieb, sondern auch die nötige Ruhe.

Oft ist das komplizierte Zusammenspiel der verschiedenen Komponenten - Körper und Geist - gestört. Darum muss bei der Behandlung von Rückenleiden der ganze Mensch gesehen werden. Nur so werden krankmachende Dysbalancen erkannt. Konkrete Probleme zu identifizieren, einzuordnen und Zusammenhänge zu überprüfen bedarf jahrzehntelanger Erfahrung und einer präzisen Diagnostik. Denn nur eine entsprechend spezifische Therapie eröffnet Aussicht auf Erfolg. Auf diesem Konzept basiert **ohnsorge spine service**.

ohnsorge spine service ist das Resultat langjähriger Spezialisierung im Gebiet der Orthopädie und der Wirbelsäulenchirurgie, von interdisziplinärem Austausch und wissenschaftlich fundierter Expertise.

ohnsorge spine service basiert auf detaillierter Erhebung der Krankengeschichte, sorgfältiger eigenhändiger Untersuchung sowie dem Einsatz modernster Technologie und gezielten Injektionen zur Diagnostik.

ohnsorge spine service ist geprägt vom Grundprinzip des geringsten Eingriffs in die Integrität des menschlichen Körpers. Darum ist jeder therapeutische Ansatz zunächst konservativ. Schonende Behandlungsformen stehen im Vordergrund; von manueller Medizin über perkutane Interventionen, endoskopische und mikrochirurgische Eingriffe bis hin zu größeren Operationen, die auch minimal-invasiv durchgeführt werden.

ohnsorge spine service bedeutet auch eine enge, partnerschaftliche Zusammenarbeit von Arzt und Patient, damit der Mensch sich geborgen, sicher und wohl fühlt, Vertrauen fasst, Ängste ablegt, sein Leiden versteht und es schließlich besiegt.



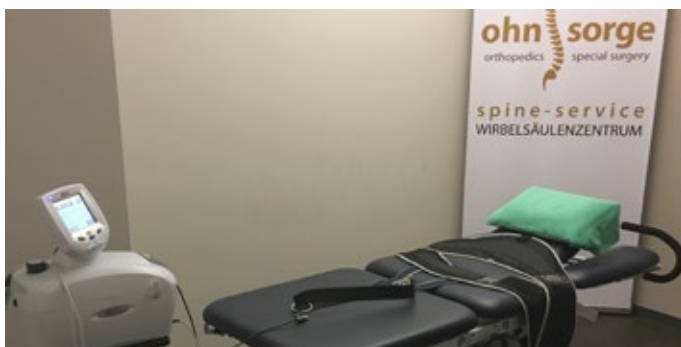
Manuelle Medizin

Muskel-Kontrakturen führen oft zu schmerzhaften funktionellen Störungen („Hexenschuß“). Diese **Blockierungen** zu erkennen und zu lösen ist das Wesen der Manuellen Medizin (Chirotherapie, Osteopathie, etc.). Besonders unerkannte **Verkettungssyndrome** oder eine **Beckenverwringung** mit **variabler Beinlängendifferenz** können Grund für jahrelange therapieresistente Beschwerden sein. Durch besonderes Fingerspitzengefühl und korrekte Techniken können solche Schmerzursachen entdeckt und durch Mobilisation und Manipulation beseitigt werden.



Regenerative Medizin

Verschleiß- und Entzündungsprozessen begegnet der menschliche Körper mit vermehrter Produktion **biologisch aktiver Wirkstoffe**. Aus dem Blut des Patienten können **protektive Substanzen** gewonnen und im Labor angereichert werden. Durch hochdosierte Injektion von **Enzymen** z. B. wird die natürliche Abheilung von Bandscheibenvorfällen nachhaltig unterstützt. Elementar für den Erfolg der Behandlung ist die präzise Injektion an den Zielort unter CT-Kontrolle. Physikalische Methoden, Physiotherapie und aktives Training ergänzen das therapeutische Konzept.



3 C-Distraktion (engl. Computer Controlled Continuous Distraction)

3-C Distraktion ermöglicht sanfte Entlastung der Wirbelsäule und wohlthuende Entspannung der Muskulatur mittels Seilzug-System. Individuelle Zugmuster bewirken **Dehnung** der Muskulatur, **Mobilisation** der Wirbelgelenke und der Bandscheiben sowie **Dekompression** der Nerven. Auch **antiinflammatorische** und **regenerative Effekte** sind möglich durch Anregung körpereigener Stoffwechselprozesse. Druckentlastung und Lösung von Kontrakturen tragen zur Reduktion der Schmerzsymptomatik bei und erhöhen die Effektivität der Physiotherapie.



Operative Behandlung

Eine Operation ist nicht grundsätzlich eine schlechte Lösung. Sie muss deshalb auch nicht zwingend vermieden werden. In fairer Abwägung aller Vor- und Nachteile, aller Risiken und Erfolgsaussichten stellt sie **für manche Patienten die beste Option** dar. Dann muss sie auch ehrlicherweise empfohlen werden. Alternativen, ob sinnvoll oder nicht, gibt es immer und werden einem chirurgischen Eingriff gerne vorgezogen. Grundsätzlich aber gilt: Jede Therapie, ob konservativ oder operativ, ist nur dann erfolgreich, wenn **Indikation** und **Erwartungshaltung** stimmen.



Prof.* PD** Dr. med.

Jörg Ohnsorge

Facharzt für
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Spezielle Orthopädische Chirurgie,
Kinderorthopädie, Sportmedizin,
Radiologische Skelett-Diagnostik,
Manuelle Medizin/Chirotherapie,
Physikalische Therapie

Prof. Ohnsorge erhielt eine breite chirurgische Ausbildung am Universitätsklinikum Aachen, am Bundeswehr-Zentral-Krankenhaus in Koblenz und am Hospital for Special Surgery in New York. Seine eingehende Erfahrung im gesamten orthopädischen Fachgebiet verdankt er seiner jahrelangen Tätigkeit als Stellvertretender Klinikdirektor der Orthopädie am UKA und als Direktor großer Orthopädischer Kliniken im Raum Oldenburg und Bremerhaven. Seine Reputation als Wissenschaftler gründet sich auf Forschung im Gebiet computer-assistierte und minimal-invasive Chirurgie. Prof. Ohnsorge lehrt an den Universitäten der Partnerstädte Aachen** und Ningbo*.

Prof. Ohnsorge ist Experte für **differenzierte konservative und operative Behandlung** von Wirbelsäulenleiden aller Art. Seine Kernkompetenz liegt in der **Manuellen Medizin** und der **Regenerativen Medizin** sowie im Gesamt-Spektrum der modernen **Wirbelsäulenchirurgie**, einschließlich der Mikrochirurgie und Endoskopie.

Prof. Ohnsorge steht für eine **fundierte Orthopädie**, für präzise Diagnostik, individuelle Beratung, innovative Methoden, spezifische Therapie und minimale Invasivität.

ohnsorge spine service ist Teil der renommierten und traditionsreichen Praxisgemeinschaft **Orthopädie an der Alster** im Zentrum von Hamburg-Eppendorf (Marie-Jonas-Platz).

ohnsorge spine service
Orthopädie an der Alster
Eppendorfer Landstrasse 77
20249 Hamburg
Tel.: 040/46063660
Email: ohnsorge@orthopaedie-alster.de

ORTHOPÄDIE
AN DER ALSTER